

|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>FFH-Nr.</b><br><b>276</b>   | <b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b><br><b>Lehrde und Eich, Teilgebiet Eich im Landkreis</b><br><b>Rotenburg (Wümme)</b> | <b>zuständige UNB</b><br><b>Rotenburg</b><br><b>(Wümme)</b> |
| <b>Erhaltungsziele</b>   |  |   |
| Für das FFH-Gebiet wird die Erhaltung und ggf. Wiederherstellung folgender Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie festgelegt:  |  |   |
| <b>Übergangs- und Schwingrasenmoore</b> <span style="float: right;"><b>LRT 7140</b></span>   |  |   |
| Zielgröße und Erhaltungsgrad insgesamt: 0,24 ha im durchschnittlich bis schlechten (C) Gesamterhaltungsgrad.   |  |   |
| Erhaltung  |  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• des Lebensraumtyps auf mindestens 0,24 ha Fläche und</li> <li>• in einem durchschnittlich bis schlechten (C) Erhaltungszustand auf 0,24 ha Fläche.</li> </ul>   |  |   |
| Erhaltung und ggf. Wiederherstellung   |  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• der hydrologischen, hydrochemischen und hydrophysikalischen Bedingungen,</li> <li>• der lebensraumtypischen Strukturen und Funktionen, u.a. des nährstoffarmen Standorts, Wasserhaushalts, Oberflächenreliefs sowie der typischen Zwischenmoorvegetation mit torfmoosreichen Seggen- und Wollgras-Rieden,</li> <li>• der Bedingungen und Voraussetzungen, die für das Wachstum torfbildender Moose erforderlich sind und</li> <li>• standorttypischer Kontaktlebensräume und charakteristischer Wechselbeziehungen.</li> </ul>  |  |   |
| <b>Hainsimsen-Buchenwald</b> <span style="float: right;"><b>LRT 9110</b></span>  |  |   |
| Zielgröße und Erhaltungsgrad insgesamt: 62 ha im guten (B) Gesamterhaltungsgrad.   |  |   |
| Erhaltung  |  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• des Lebensraumtyps auf mindestens 62 ha Fläche und</li> <li>• in einem hervorragenden (A) Erhaltungsgrad auf 2,1 ha,</li> <li>• in einem guten (B) Erhaltungsgrad auf 47,7 ha sowie</li> <li>• in einem durchschnittlich bis schlechten (C) Erhaltungsgrad auf 12,2 ha Fläche.</li> </ul>   |  |   |
| Erhaltung und ggf. Wiederherstellung   |  |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• der naturnahen, strukturreichen Buchenwälder in unterschiedlichen Altersphasen und Entwicklungsstufen in mosaikartiger Struktur,</li> <li>• der natürlichen standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung,</li> <li>• eines für die einzelnen Erhaltungsgrade hinreichenden, altersgemäßen Anteils von Alt- und Totholz,</li> <li>• eines hinreichenden Anteils von Habitatbäumen, insbesondere der bekannten Habitatbäume (z.B. Höhlen- und Horstbäume),</li> <li>• der für den Lebensraumtyp charakteristischen Habitatstrukturen und -funktionen,</li> <li>• weitgehend ungestörter Kontaktlebensräume wie z.B. Vermoorungen,</li> <li>• der weitgehend natürlichen Bodenstruktur und</li> <li>• der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten.</li> </ul> |  |   |

|                       |  |   |
|-----------------------|--|---|
| <b>FFH-Nr.</b><br>276 | <b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b><br>Lehrde und Eich, Teilgebiet Eich im Landkreis<br>Rotenburg (Wümme) | <b>zuständige UNB</b><br>Rotenburg<br>(Wümme) |
|-----------------------|--|---|

### Erhaltungsziele

Für das FFH-Gebiet wird die Erhaltung und ggf. Wiederherstellung folgender Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie festgelegt:

**Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteini*) A1323**

Erhaltung

- der Art mit einer Populationsgröße von mindestens 14 bis 30 Individuen bzw. die der Habitatkapazität des Teilgebiets entspricht und
- in einem guten (B) Erhaltungsgrad.

Erhaltung und ggf. Wiederherstellung

- aller Bechsteinfledermaus-Wochenstuben als störungsarme Fortpflanzungsquartiere sowie deren weitgehend ungestörte Erreichbarkeit,
- reich strukturierter Laubwälder in einem langfristig gesicherten Altersklassenmosaik
- einer gut entwickelten Krautschicht und von Waldinnensäumen in den entsprechenden Wäldern,
- eines hohen Anteils von Alt- und Totholz,
- der bekannten Höhlenbäume,
- von störungsarmen Überwinterungsquartieren und
- von Jagdgebieten im Wald mit insektenreichen Nahrungsflächen.

**Großes Mausohr (*Myotis myotis*) A1324**

Erhaltung

- der Art als Nahrungsgast mit einer Populationsgröße von mindestens 251 bis 500 Individuen bzw. die der Habitatkapazität des Teilgebiets entspricht und
- in einem guten (B) Erhaltungsgrad.

Erhaltung und ggf. Wiederherstellung

- von Jagdgebieten im Wald mit parkartigen (zumindest teilweise unterwuchsfreie und -arme Bereiche) Bereichen mit insektenreichen Nahrungsflächen,
- ausgedehnter Laubwälder mit hohen Alt- und Totholzanteilen, abschnittsweise freiem Flugraum über dem Waldboden und strukturreichen Wald(innen)säumen sowie
- eines dauerhaften Angebotes geeigneter Quartierbäume (v.a. Rotbuchen).

Stand: Mai 2021